

**splendid film**

präsentiert

# **FISHERMAN'S FRIENDS 2 – EINE BRISE LEBEN**

Ein Film von Meg Leonard & Nick Moorcroft  
mit James Purefoy, Dave Johns, Imelda May u.v.a.  
Komödie, Großbritannien 2022, 114 Minuten

**- PRESSEHEFT -**

**Pressebetreuung**

mm filmpresse GmbH  
Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin  
Tel.: 030. 41 71 57 23  
Fax: 030. 41 71 57 25  
E-Mail: [info@mm-filmpresse.de](mailto:info@mm-filmpresse.de)  
[www.mm-filmpresse.de](http://www.mm-filmpresse.de)

**Verleih**

Splendid Film GmbH  
Lichtstraße 25/Eingang F | 50825 Köln  
Tel.: 0221. 96447 230  
Fax: 0221. 96447 250  
E-Mail: [info@splendid-film.com](mailto:info@splendid-film.com)  
<https://splendid-film.de>

**- Die Darsteller -**

Jim	James Purefoy
Rowan	Sam Swainsbury
Leadville	Dave Johns
Aubrey	Imelda May
Gareth	Josh Maguire
Morgan	Richard Harrington
Leah	Jade Anouka
Jago	David Hayman
Maggie	Maggie Steed
Tamsyn	Meadow Nobreyga
Jez	Ramon Tikaram

**- Stab -**

Regie	Meg Leonard, Nick Moorcroft
Drehbuch	Meg Leonard, Nick Moorcroft, Piers Ashworth
Kamera	Toby Moore
Produktionsdesign	Nathalie O'Connor
Künstlerische Leitung	Fletcher Jarvis
Kostümbild	Oliver Cronk
Make up	Frances Hounsom
Schnitt	Johnny Daukes
Musik	Rupert Christie
Casting	Alex Johnson
Produzent	James Spring

**Synopsis:** Die unglaubliche und wahre Geschichte geht weiter! So kometenhaft ihr Aufstieg im britischen Musik-Business war, so schnell kommt der Fall: Noch vor der Veröffentlichung ihres zweiten Albums verlieren die „Fisherman’s Friends“ die Nerven auf der Bühne – und ihren Plattenvertrag gleich mit. Das wollen die singenden Seebären den versnobten Bonzen aus der Großstadt allerdings nicht durchgehen lassen und sie ergaunern sich mit einem PR-Stunt einen Platz auf dem legendären Glastonbury Festival – als Vorband von „Beyoncé“! Das könnte DER internationale Durchbruch sein... aber ist es auch das Richtige für die Band oder sind die unbedarften Dörfler im heimischen Cornwall doch besser aufgehoben?

In der Fortsetzung der Erfolgskomödie bleibt das Regie-Duo Meg Leonard und Nick Moorcroft den Wurzeln treu und liefert mit FISHERMAN’S FRIENDS 2 – EINE BRISE LEBEN eine mitreißende Geschichte über eigenbrötlerische Inselbewohner mit dem Herz am rechten Fleck. Begleitet werden die Eskapaden der Bandmitglieder wie gewohnt von schmissigen Shantys und Songtexten über Liebe, Heimat und die Weiten des Meeres. Großes Mitsing-Kino mit Gänsehautgarantie!

## - Langinhalt -

Nach dem großen Erfolg der britischen Komödie FISHERMAN'S FRIENDS – VOM KUTTER IN DIE CHARTS (2019) folgt nun die lang erwartete Fortsetzung FISHERMAN'S FRIENDS 2 – EINE BRISE LEBEN. Die namensgebende Gruppe singender Seebären bereitet sich nach dem Riesenerfolg ihres Debütalbums mit einer großen Marketingkampagne auf die Veröffentlichung ihrer nächsten Platte vor. Doch der neugewonnene Ruhm führt zu Brüchen in den lebenslangen Freundschaften der Bandmitglieder.

Die mediale Aufmerksamkeit hat ihr verschlafenes Fischerdorf Port Isaac in eine Touristenhochburg verwandelt, was für wirtschaftlichen Aufschwung, aber auch jede Menge Kontroversen sorgt. Der besorgten Londoner Plattenfirma der „Fisherman's Friends“ stehen unterdessen die Haare zu Berge, nachdem „Frauerversteher“ und Band-Senior Leadville (Dave Johns) mit seinen unbeholfenen Flirtversuchen den Zorn einer wichtigen Musikjournalistin auf sich zieht. Der entnervte Label-Boss Jez (Ramon Tikaram) schickt seine beiden PR-Manager Leah (Jade Anouka) und Gareth (Joshua McGuire) in die Provinz, um die Situation unter Kontrolle zu bringen.

Als der erste Todestag von Jago (David Hayman) bevorsteht, kämpft dessen Sohn Jim (James Purefoy) noch immer mit seiner Trauer und sieht sich durch einen unwillkommenen Neuankömmling weiter unter Druck gesetzt: Der Waliser Morgan (Richard Harrington) soll seinen Vater auf Wunsch der Plattenfirma ersetzen und obwohl der bodenständige Vollblutsänger perfekt zur Band passt, ist er Jim ein Dorn im Auge.

Das Chaos ist perfekt als Jim einen wichtigen Auftritt im historischen Minack Amphitheater vermasselt. Während die Fans Morgan bei seinem Debüt herzlich willkommen heißen, schimpft der eifersüchtige Frontmann betrunken auf Fans, Plattenfirma sowie seine Bandkollegen und verlässt die Bühne unter wütenden Buhrufen und mit erhobenem Mittelfinger. Die skandalträchtigen Schlagzeilen sind der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt und die Plattenfirma veranlasst, die Provinzler fallenzulassen. Der kurze Ruhm scheint jäh dahin.

Jims Mutter Maggie (Maggie Steed) sorgt sich um ihren Sohn, kämpft aber gleichzeitig mit ihrer eigenen Trauer über den Verlust ihres Mannes, dessen Stimme auf dem neuen Album ein letztes Mal hätte erklingen sollen. Als Maggie gemeinsam mit Jims Enkelin Tamsyn (Meadow Nobrega) nach einem Unfall aus einem alten Minenschacht gerettet werden muss, überwindet Jim endlich seine lähmende Melancholie und erinnert sich an die Kraft der Gemeinschaft, die die „Fisherman's Friends“ einst groß gemacht hatte.

Er versöhnt sich mit seinen Bandkollegen und entschuldigt sich bei Morgan. Als dann die einstige irische Skandalrockerin Aubrey (Imelda May) in sein Leben tritt und längst vergessen geglaubte romantische Gefühle erwachen, reißt Jim das Ruder herum und nimmt Kurs auf's Leben.

Mit voller Kraft stemmen sich die ebenso stolzen wie sturen Bandmitglieder gegen den „Fluch des zweiten Albums“. Den versnobten Großstädtern von der Plattenfirma wollen sie es so richtig zeigen und so beschließen sie, auf eigene Faust eine Marketingkampagne zu starten. Vor allem Leadville erweist sich nach einem Sensibilitätstraining als wahrer Quell guter Manieren und Verständnis für die Umgangsformen des glattgebügelt Musikgeschäfts.

Die Charmeoffensive trägt tatsächlich Früchte: Einige Bittbriefe und Bestechungen mit Hummer-Präsentkörben später ergattern die „Fisherman's Friend's“ tatsächlich einen Platz auf der

legendären Pyramid Stage des Glastonbury Festivals. Wo einst David Bowie, Peter Gabriel und Joan Baez ihren Fans einheizten, dürfen jetzt die Jungs aus Cornwall ran – als Vorband von niemand geringerem als Mega-Star Beyoncé.

Natürlich klopfen bei so viel Erfolg auch schnell wieder die Plattenhaie an die Türen des quietschgelben Tourbusses und wollen ihren Teil vom Kuchen abhaben. Während die internationale Musikwelt gebannt auf den Auftritt der Senkrechtstarter aus der englischen Provinz wartet, müssen sich die „Fisherman's Friends“ endgültig entscheiden, wo ihr zukünftiger Platz sein soll...

### **- Statement der Regisseure Meg Leonard & Nick Moorcroft -**

Im ersten Film haben wir den „Fisherman's Friends“ dabei zugesehen, wie sie in ungeahnte musikalische Höhen aufstiegen: Ihr Shanty-Album stürmte die Top 10 der Charts und der Erfolg rettete ihre historische Stammkneipe vor dem finanziellen Aus. Sie erlebten aber auch ihren traurigsten Moment: Den Tod des Dorfältesten Jago, der vielen seiner Bandkollegen Freund und Mentor zugleich war. Die Zuschauer fühlten sich diesem Gemeinschaftsgefühl sehr verbunden und uns war klar, dass viele sehen wollten, wie die „Fisherman's Friends“ sich durch den nächsten Abschnitt ihrer Reise navigieren.

Wie allen Filmemachern, die eine Fortsetzung planen, war uns bewusst, dass wir sowohl bei der Dramaturgie und den komödiantischen Elementen, als auch bei der visuellen und musikalischen Gestaltung eine Schippe drauflegen müssen, während wir gleichzeitig das Herz und den Charme des ersten Films beibehalten wollten. Wir haben uns also für eine lebendigere und sattere Farbgebung entschieden, um die emotionale Achterbahnfahrt der Band durch die Untiefen des Rock'n'Roll zu verdeutlichen. Wir drehten auch viel im Umland des Dorfes, um ein größeres Gefühl der Weite und des Kontrasts zu schaffen. Wir wollten das wilde, ungezähmte Cornwall zeigen und es der hektischen Intensität Londons und der freudigen Anarchie des Glastonbury Festivals gegenüber stellen.

Dramaturgisch entschieden wir uns, mit der Geschichte ein Jahr nach dem Ende des ersten Films anzusetzen. Zu dieser Zeit kämpfen viele Bandmitglieder mit dem Druck und den Tücken des schnellen Ruhms sowie mit ihrer alltäglichen Verantwortung für Fischerei, Finanzen und Familie. Gleichzeitig steht das so immens wichtige zweite Album in den Startlöchern. Es hat tierischen Spaß gemacht, die Band wieder zusammenzubringen und für sie neue Geschichten zu schreiben. Das Vertrauen, das wir während des Vorgängerfilms aufgebaut hatten, half uns dabei, die Stärken jedes Schauspielers gezielt einzusetzen und die Charaktere noch besser auszuarbeiten.

Natürlich wollten wir wieder einen Feelgood-Film machen, der sich an ein breites Publikum richtet, aber es war uns auch wichtig, erneut tiefsinnigere Themen des Lebens in einer Dorfgemeinschaft zu erforschen. Wegen der turbulenten Covid-Zeit, die uns auch bei den Vorbereitungen zum Dreh begleitete, fühlten wir uns auch verpflichtet, auf Aspekte wie Einsamkeit, Trauer und Depression einzugehen, die viele unserer Zuschauer gerade persönlich erlebt hatten. Wir entschieden uns, diese Emotionen im Frontmann Jim (James Purefoy) zu personifizieren und zu zeigen, welche Auswirkungen sein Kampf gegen die eigenen Dämonen auf Freunde und die Dorfgemeinschaft hat.

## - Die Charaktere -

### **Jim**

Wir waren begeistert davon, wieder mit James zusammenzuarbeiten. Er ist einfach ein extrem talentierter, engagierter und sympathischer Schauspieler. Deshalb wollten wir seinen Charakter dieses Mal eine sehr herausfordernde Wandlung durchmachen lassen. James beschäftigte sich dafür mit Themen wie Depression und Alkoholismus. Wir hielten es für sehr wichtig, dass unser Frontmann – ein starker, fähiger Anführer – derjenige ist, der sich eingesteht, nicht mehr weiter zu wissen.

Jim hat sich nie davon erholt, dass ihn seine Frau für einen anderen verlassen hat und der Tod seines Vaters spült all diese Gefühle wieder an die Oberfläche. Trotzdem scheint er unfähig, seine Gefühle offen zu zeigen und baut eine stoische Fassade auf, während er privat immer weiter in die Trunksucht abrutscht und beginnt, die Lust am Leben zu verlieren.

Seine Unfähigkeit zu kommunizieren, entfremdet ihn immer weiter von seinen Freunden und der Familie. Als er an seinem Tiefpunkt angekommen ist, hilft ihm die zarte Romanze mit der wunderschönen, aber ebenso gebrochenen Rocksängerin Aubrey (Imelda May). Er sieht ein, dass es keine Schande ist, um Hilfe zu bitten und dass die „Fisherman's Friends“ ihn brauchen, auch wenn er ihnen in der Vergangenheit wehgetan hat.

### ***Der Darsteller: James Purefoy***

James Purefoy wurde 1964 im englischen Taunton geboren. Nach seiner schauspielerischen Ausbildung an der „Central School of Speech and Drama“ in London schloss er sich der „Royal Shakespeare Company“ an und arbeitete sechs Jahre an Theatern in ganz England. Zuletzt spielte er an der Seite von Sienna Miller im Stück „Flare Path“.

Einem breiten Publikum bekannt ist James Purefoy dank seiner Rolle als Markus Antonius in der preisgekrönten HBO-Serie ROM (2005-2007) sowie als Serienkiller Joe Carroll in der Serie „The Following“, bei der er an der Seite von Kevin Bacon zu sehen war.

Auf der Kinoleinwand war er unter anderem in WICKED BLOOD (2014) an der Seite von Sean Bean und VANITY FAIR (2004) mit Reese Witherspoon zu sehen.

### **Aubrey**

Wir wollten mit Aubrey eine starke, witzige und emanzipierte Frauenrolle schaffen, die Jim und der gesamten Band den Spiegel vorhält und gleichzeitig als warnendes Beispiel für die Nachteile des Ruhms dient. Als zurückgezogen lebende, ehemalige Skandal-Rockerin hat Aubrey dem Leben als Star den Rücken gekehrt. Im entlegensten Winkel von Cornwall will sie sich vor der launischen Musikindustrie und neugierigen Pressevertretern verstecken, um sich um ihr gebrochenes Herz, die eigene Sucht und die zerstörte Karriere zu kümmern.

Als Einsiedlerin, die versucht dem Lärm und Trubel zu entkommen, repräsentiert sie aber auch eines der großen Probleme, die viele ländliche Gegenden haben: Reiche Städter, die mit ihren Zweitwohnsitzen in der Provinz die Preise für Einheimische nach oben treiben und sie vom Wohnungsmarkt verdrängen.

Das ist auch der Grund, weshalb es zwischen ihr und Jim von Beginn an zu Spannungen kommt. Beide sehen im anderen nur die Verkörperung eines klischeebehafteten Feindbilds. Erst als sie Zeugin von Jims öffentlichem Gefühlsausbruch wird, erkennt sie in ihm einen unerwarteten Leidensgenossen. Schnell entwickelt sich dank ihrer Gemeinsamkeiten zwischen beiden ein großes Vertrauen ... und mehr.

Wir waren stets große Fans von Imelda Mays Musik, aber ihr schauspielerisches Talent hat uns umgehauen. Sie verleiht ihrer Rolle eine wunderschöne Ehrlichkeit, Wärme und Nuancen, die aus ihren eigenen Erfahrungen mit der Musikindustrie stammen. Sie hat sich sofort super mit den anderen Darstellern verstanden und wir sind froh, dass sie ihr Leinwanddebüt mit uns feiern durfte.

### ***Die Darstellerin: Imelda May***

Imelda May wurde 1974 in Dublin geboren. Ihr Album „Love Tattoo“ (2008) ist das meistverkaufte Album einer einheimischen Künstlerin in Irland. Nach ihren musikalischen Anfängen als Sängerin im Rockabilly-Genre erweiterte sie ihr Portfolio und ließ Elemente aus Blues und Jazz in ihre Musik einfließen.

Während ihrer Karriere stand sie neben legendären Künstlern wie Lou Reed, Bono, Tom Jones und Noel Gallagher auf der Bühne. Zuletzt war sie auf dem Debütalbum von Hollywood-Star Jeff Goldblum zu hören. Sie sang bereits überall auf der Welt, unter anderem vor dem britischen Königshaus und Barack Obama. 2017 sang sie die irische Nationalhymne vor dem größten Boxkampf aller Zeiten zwischen Floyd Mayweather Jr. und Conor McGregor, der in über 200 Ländern übertragen und von über 1 Milliarde Menschen gesehen wurde.

In FISHERMAN'S FRIENDS 2 – EINE BRISE LEBEN gibt sie nun ihr Kinodebüt.

### **- Die Regisseure -**

#### **Meg Leonard (Drehbuch und Regie)**

Meg arbeitete zehn Jahre im Casting für Film, TV und Theater. Während dieser Zeit produzierte sie auch den preisgekrönten Kurzfilm TEN MINUTE MOVIE mit John Simm und Jimi Mistry.

2015 gründete Meg gemeinsam mit Nick Moorcroft die Produktionsfirma Powder Keg Pictures. Bereits ihr erster Film URBAN HYMN, bei dem Michael Caton-Jones Regie führte, wurde ein voller Erfolg. Er wurde zum Toronto Film Festival eingeladen, gewann den Preis als Bester Film beim italienischen Giffoni Film Festival und wurde von den amerikanischen Filmkritikern der New York Times gefeiert.

2017 schrieb sie gemeinsam mit Nick Moorcroft den Film TANZ INS LEBEN mit Timothy Spall und Imelda Staunton in der Hauptrolle, der in Großbritannien, Australien und Neuseeland zum Kassenschlager wurde. Der Film eröffnete das Film Festival Turin und gewann den Publikumspreis beim Palm Springs International Film Festival.

Für FISHERMAN'S FRIENDS – VOM KUTTER IN DIE CHARTS schrieb sie 2019 ebenfalls zusammen mit Nick Moorcroft das Drehbuch. Der auf wahren Begebenheiten basierende Film über eine Shanty-Gesangsgruppe aus Cornwall wurde zum riesigen Erfolg und eroberte später sogar Platz 1 der DVD-Verkaufscharts in England.

Filmografie (Auswahl):

- 2022 FISHERMAN'S FRIENDS 2 – EINE BRISE LEBEN
- 2221 ALORS ON DANSE (Drehbuch)
- 2020 DA SCHEIDEN SICH DIE GEISTER (Drehbuch)
- 2019 FISHERMAN'S FRIENDS – VOM KUTTER IN DIE CHARTS (Drehbuch)
- 2017 TANZ INS LEBEN (Drehbuch)

### **Nick Moorcroft (Drehbuch und Regie)**

Bevor er gemeinsam mit Meg Leonard die Produktionsfirma Powder Keg Pictures gründete, war Nick Moorcroft bereits mehrere Jahre als Drehbuchautor tätig.

2009 gelang ihm mit seinem Drehbuch-Debüt zur Teenie-Komödie DIE GIRLS VON ST. TRINIAN ein erster Kassenerfolg. Ein Jahr später schrieb er das Skript zur mit Simon Pegg, Isla Fisher und Andy Serkis prominent besetzten Krimikomödie BURKE & HARE – WIR FINDEN IMMER EINE LEICHE.

FISHERMAN'S FRIENDS 2 – EINE BRISE LEBEN markiert bereits die fünfte Zusammenarbeit zwischen Nick Moorcroft und Co-Autorin Meg Leonard und ist außerdem sein Debüt als Regisseur eines Spielfilms.

Filmografie:

- 2022 FISHERMAN'S FRIENDS 2 – EINE BRISE LEBEN
- 2221 ALORS ON DANSE (Drehbuch)
- 2020 DA SCHEIDEN SICH DIE GEISTER (Drehbuch)
- 2019 FISHERMAN'S FRIENDS – VOM KUTTER IN DIE CHARTS (Drehbuch)
- 2019 THE CORUPTED – EIN BLUTIGES ERBE (Drehbuch)
- 2017 TANZ INS LEBEN (Drehbuch)
- 2010 BURKE & HARE – WIR FINDEN IMMER EINE LEICHE (Drehbuch)
- 2009 DIE GIRLS VON ST. TRINIAN (Drehbuch)

## **- Cornwall: Eine Kulturlandschaft -**

Im äußersten Südwesten Großbritanniens gelegen und an gleich drei Seiten von Meer umgeben, bildet Cornwall einen regionalen, kulturellen Mikrokosmos fernab der Londoner Metropolregion. Die schroffe Natur und abgeschiedene Lebensweise inspirierten zahlreiche englische Künstler und Künstlerinnen sowie Schriftsteller und Schriftstellerinnen über die Jahrhunderte. Die weltberühmte Autorin Virginia Woolf verbrachte die schaffensreichste Phase ihrer Karriere in Cornwall, Conan Doyle fand hier Ruhe und Inspiration für mehrere seiner „Sherlock Holmes“-Romane und englische Romantiker wie Coleridge schrieben über die Cornwallsche Landschaft. Die Kurzgeschichte „Birds“ der Novellistin Daphne du Maurier – Vorlage für Hitchcocks Filmklassiker DIE VÖGEL – entstand hier, ebenso wie die „Poldark“-Familiensaga von Winston Graham.

Auch Kino- und TV-Produktionen haben die wunderschöne Landschaft des englischen Südens für sich entdeckt. Die malerischen Kulissen mittelalterlicher Burgen und die in vielen Teilen fast unberührte Natur waren in zahlreichen Filmen zu bestaunen. FLUCH DER KARIBIK, WORLD WAR Z und ALICE IM WUNDERLAND sind nur einige der großen Hollywood-Filme, die hier gedreht wurden. Auch viele James-Bond-Filme entstanden hier, ebenso wie der aktuelle, erfolgreiche „Game of Thrones“-Ableger „House of the Dragon“ – und natürlich die mit 89 Teilen nicht minder epischen „Rosamunde Pilcher“-Verfilmungen.

Während die meisten Hollywood-Produktionen allerdings vor allem an der Optik und der romantischen Idealvorstellung Cornwalls Interesse hatten, macht FISHERMAN'S FRIENDS 2 das Land selbst und seine Bewohner zum Subjekt. Die sehen sich nämlich mit denselben Themen des modernen Lebens konfrontiert wie viele andere ländliche Regionen Europas. Landflucht, steigende Preise, Niedergang der überlebenswichtigen Fischerei und Überalterung sind auch für die Bewohner Cornwalls keine Fremdworte. Mit viel Herz schafft es der Film, von den Sehnsüchten und Problemen der einheimischen Bevölkerung und von der Gemeinschaftlichkeit des Dorflebens zu erzählen, ohne sich anzubiedern oder mit simplifizierten Wunderlösungen aufzuwarten. Mit typisch britischem Humor nimmt sich FISHERMAN'S FRIENDS 2 stattdessen den kleinen und großen Sorgen seiner Protagonisten an und spinnt eine Geschichte über dörflichen Zusammenhalt, die Kraft der Musik und eine Hommage an den Durchhaltewillen einfacher Männer und Frauen.